



ACATIS kündigt Fondsberatung durch GANÉ

Dass ein Fondsberater oder auch ein Fondsmanager ausgetauscht wird, ist kein ungewöhnlicher Vorgang. Erst vor wenigen Wochen informierte die DWS, dass bei zwei Fonds die Manager ausgetauscht wurden. Doch dieser Fall vom letzten Rosenmontag, dem 12.2.2024, ist anders gelagert und wird bereits jetzt in der Branche als „Paukenschlag“ und „in der Dimension wohl einmaliger Vorfall“ bezeichnet.

Liebe Kunden von msi,

bereits im Jahr 2020 habe ich in meinem [Juni-Newsletter](#) einen Fonds vorgestellt, der das Kunststück vollbracht hatte, seit seiner Auflage im Jahr 2008 eine Rendite von ca. 9 % zu erwirtschaften - und in keinem 2-Jahres-Zeitraum jemals Verlust gemacht hatte. Bis heute ist dieser Fonds einer der beliebtesten „Felsen in der Brandung“ - und nach wie vor erwirtschaftet der Fonds zuverlässig im Schnitt 9 % pro Jahr bei deutlich weniger Schwankungen als ein reiner Aktienfonds.

Die Rede ist vom „Acatis Value Event“, der seinerzeit noch „ACATIS GANÉ Value Event“ hieß. Aufgrund seiner hervorragenden Leistungen ist dieser Fonds ein absolutes Basis-Investment und mit mittlerweile knapp 8 Mrd. € Fondsvolumen eine echtes Dickschiff der Branche.

Nun hat die Fondsgesellschaft ACATIS, bei der dieser Fonds aufgelegt wird, den beiden Fondsberatern das Mandat gekündigt. Die Hintergründe und was dies für meine ca. 100 Kunden, die diesen Fonds halten, bedeutet, erläutere ich in diesem Newsletter.

Herzliche Grüße

ACATIS und GANÉ

Um zu verstehen, was hier eigentlich passiert ist, muss man sich zunächst über die verschiedenen Rollen klarwerden, die in einem Fonds wichtig sind. Häufig ist es so, dass eine Fondsgesellschaft angestellte Fondsmanager hat, die ihren Fonds im Auftrag ihres Arbeitgebers managen. So ist es die Regel bei „Fondsfabriken“ wie etwa DWS, Union oder DEKA. Nun gibt es aber auch Menschen, die sehr gute Vermögensverwalter sind, aber nicht bei einer Gesellschaft angestellt

sein wollen. So ging es z.B. Henrik Muhle, der bis 2007 Angestellter bei der Fondsgesellschaft ACATIS war: Er hatte mit seinem Freund Uwe Rathausky ein Konzept für einen Fonds entwickelt, den die beiden gerne selbständig managen würden. Muhle stellte diese Idee seinem ehemaligen Chef, dem Inhaber von ACATIS Dr. Leber, vor, den er von seinem Konzept überzeugen konnte. Auch die



Fondsberater Dr. Uwe Rathausky und Henrik Muhle

Idee, diesen Fonds unter dem Dach der ACATIS aufzulegen, stieß auf Wohlwollen, so dass man sich für den „Boutiquen“-Weg entschied: Eine Fondsgesellschaft bietet jungen Fondsmanagern eine Plattform an, auf der sie einen Fonds leiten können, ohne eine eigene Fondsgesellschaft gründen zu müssen. Denn die Gründung einer solchen Gesellschaft ist nicht nur sehr teuer, sondern aufgrund der Regulierung

der Branche extrem zeitaufwendig. Für zwei junge Menschen ohne Millionenvermögen im Rücken kaum machbar. So teilt man sich die Aufgaben und auch die Einnahmen: Die Fondsgesellschaft („Kapitalanlagegesellschaft“ oder KAG) kümmert sich um die rechtlichen Belange, um Marketing und Vertrieb, und die Fondsberater konzentrieren sich voll auf ihre Kernkompetenz - die Vermögensverwaltung. Dabei ist die KAG letztlich verantwortlich für alle Anlageentscheidungen - sie ist rein rechtlich der Vermögensverwalter, der sich von den Fondsberatern lediglich inspirieren lässt. De facto sind es natürlich die Fondsberater, die die Entscheidungen treffen - nur in Ausnahmefällen wird die KAG Einspruch gegen Einzelentscheidungen treffen.

Die gleiche Konstellation liegt übrigens bei den von mir beratenen Vermögensverwaltungs-Strategien vor: Ich selber habe keine Zulassung als Vermögensverwalter - diese Funktion übernimmt die WealthKonzept. Als Berater mache ich Vorschläge fürs Portfoliomanagement, die bisher zu 100 % umgesetzt wurden.

Wer ist für den Erfolg verantwortlich?

So sind es die Fondsberater, die für den Anlageerfolg oder „track record“ des Fonds verantwortlich sind, die KAG unterstützt diesen Erfolg mit Marketing - denn erfolgreiche Fonds, die keiner kennt, nützen nur wenigen Menschen. Beides - Handwerk und Vertrieb - ist wichtig, und so ist es verständlich, dass KAG und Fondsberater sich die Einnahmen für das Fondsmangement teilen. Nicht unbedingt 50/50, das ist Verhandlungssache - aber größenordnungsmäßig passt das.

Die Kündigung von GANÉ durch ACATIS

So ist es sehr verwunderlich, dass die KAG ein derartiges Erfolgsmodell aufgündigt und zukünftig einen eigenen angestellten Fondsmanager für diesen Fonds einsetzen wird: Am Rosenmontag erfuhren die Herren Muhle und Rathausky aus der Presse, dass ihnen das Mandat zum 31.03.2024 gekündigt wurde. Auch ich habe diese Pressemitteilung am Montag gelesen und Herrn Muhle von GANÉ um ein Gespräch gebeten, um mir aus erster Hand seine Sicht der Dinge schildern zu lassen. Bereits am Donnerstag rief mich Herr Muhle aus seinem Urlaub zurück und schilderte mir den Ablauf der Vorgänge: So hatten beide Fondsberater tatsächlich bis zu dem Moment, als sie von der Kündigung erfahren hatten, von der KAG keinerlei Hinweise, Fragen oder Gesprächsangebote erhalten - die Kündigung kam aus heiterem Himmel. Begründet wurde dieser drastische Schritt seitens der KAG ACATIS damit, dass im Hause GANÉ zwischenzeitlich zwei eigene Fonds aufgelegt wurden - Ende 2022 der Aktienfonds „GANÉ Global Equity“ und ein Jahr später

der defensive Mischfonds „GANÉ Global Balanced“. Dies war es nun, was bei ACATIS angeblich das Fass zum Überlaufen brachte: Man hatte den Eindruck, dass GANÉ mit seinen eigenen Produkten in direkte Konkurrenz gehen will und der Milliardenfonds ACATIS Value Event ausgeblutet werden solle.

Henrik Muhle erklärte mir, dass bereits im Jahr 2008, als der gemeinsame Fonds aufgelegt wurde, seitens ACATIS zwei Fonds aufgelegt wurden, die ihrerseits eine direkte Konkurrenz zum neuen „ACATIS GANÉ Va-lue Event“ darstellte: Der ACATIS IfK Value Renten, ebenfalls eine Boutiquenlösung, zog 2009 als „sicherer“ Rentenfonds während der Finanzkrise deutlich mehr Kundengelder an als der aktienlästige GANÉ-Fonds, und der hauseigene ACATIS Datini als sehr breit anlegender und restriktionsfreier Mischfonds war sogar im gleichen Fondssegment unterwegs.

So erscheint es aus Sicht der KAG ACATIS legitim, dass im eigenen Haus Konkurrenzprodukte aufgelegt werden - bei den Kooperationspartnern werden aber offensichtlich andere Maßstäbe angelegt.

Bedeutung von GANÉ für ACATIS

Ein ganz anderes „Geschmäckle“ bekommt die ganze Angelegenheit, wenn man einen Blick auf die verwalteten Vermögenswerte, die „Assets under Management“ (AuM) wirft: ACATIS ist zweifellos einer der besten Vermögensverwalter in Deutschland, Herr Dr. Leber genießt einen Ruf als „Grandsseigneur“ der Branche, er war immer ein Vorreiter, wenn es um den Einsatz von Computern, KI oder auch Anlagen in Bitcoin ging. ACATIS verwaltet insgesamt stolze 13 Mrd. € - allerdings inclusive der 8 Mrd., die auf das Konto von GANÉ gehen. Umgekehrt bedeutet dies: Ein einziger Fonds, der von externen Beratern geleitet wird, übertrifft bei weitem sämtlich Fonds, die bei der alt-ehrwürdigen ACATIS aufgelegt werden.

Da die Einnahmen einer KAG direkt mit dem verwalteten Vermögen zusammenhängen - die Management-Gebühren sind ein fester Prozentsatz des Fondsvolumens - ist es für eine KAG natürlich schmerzhaft, wenn von einem der größten Einnahmeströme ein großer Anteil an externe Berater weitergegeben werden muss. So ist es deutlich günstiger für die KAG, einem angestellten Fondsmanager ein festes Gehalt + Bonus zu zahlen, als - wie man sich leicht ausrechnen kann - jedes Jahr einen zweistelligen Millionenbetrag an externe Berater zu zahlen.

Ein Schelm, der Böses dabei denkt...

Wie geht es weiter?

Henrik Muhle hatte mir bereits im Interview angekündigt, was nun auch tatsächlich umgesetzt wird: Der eigentlich als defensiver Baustein konzipierte „GANÉ Global Balanced“ wird auf die gleichen

Anlagerichtlinien wie der alte „ACATIS Value Event“ umgestellt, was bedeutet, dass die Aktienquote künftig nicht mehr auf 50 % begrenzt sein wird. Gleichzeitig wird der Fonds umbenannt in „GANÉ Value Event“, so dass er in Zukunft in direkter Konkurrenz zum „ACATIS Value Event“ stehen wird.

Bei ACATIS heißt der neue Fondsmanager Johannes Hesche: Er kennt sich aus mit dem Value-Ansatz, was er bereits durch das Management des „ACATIS Value und Dividende“ bewiesen hat. Für die beiden anderen Bausteine des GANÉ-Blockbuster-Fonds - Renten und den Event-Ansatz - ist er jedoch bisher nicht bekannt.

Empfehlungen für meine Kunden

Für meine Kunden stellt sich die Situation folgendermaßen dar: **Kurzfristig** sehe ich keinen Grund für hektische Umschichtungen. Der neue Fondsmanager hat bereits anerkannt, dass die Herren Muhle und Rathausky ein exzellentes Konzept hatten und es „keine grundlegenden Änderungen“ im Fondsmanagement geben wird. ACATIS will den Fonds mit dem Prinzip der „Geraden Linie“ und nach wie vor dem Value-Gedanken verhaftet fortführen. Der Fonds wird also nicht plötzlich abstürzen - das Portfolio wird von einem kompetenten Manager fortgeführt.

Tatsächlich aber habe ich diesen Fonds meinen Kunden nicht deshalb empfohlen, weil ACATIS draufsteht - mich hat immer die Leistung der beiden Fondsberater Uwe Rathausky und Henrik Muhle begeistert, so dass ich meinen Bestandskunden dazu rate, Neuinvestitionen in das „neue Original“, also den „GANÉ Value Event“ zu tätigen.

Mittelfristig sollte also jeder Kunde abwägen, ob er mit seinen Beständen vom „ACATIS Value Event“ zum

„GANÉ Value Event“ wechselt: Hier sind nicht nur Rendite-Gedanken sondern auch steuerliche Gründe wichtig, denn gerade bei langjährigen Kunden können die aufgelaufenen Gewinne zu erheblichen Steuerbelastungen führen, wenn der Fonds getauscht wird und dadurch Abgeltungsteuer fällig wird. Ich werde hier meine Kunden entsprechend beraten.

Die große Chance für den GANÉ Value Event

Was ich - neben der finanziellen Katastrophe, die die Kündigung für die GANÉ AG bedeutet - als große Chance für den neuen „GANÉ Value Event“ sehe: Der Fonds, der ja erst vor wenigen Wochen aufgelegt wurde, hat derzeit ein Volumen von unter 20 Mio. € - ist also nach meinen eigenen Vorgaben eigentlich nicht investierbar. Tatsächlich aber bietet sich hier die einmalige Gelegenheit, dass aus einem 8-Mrd.-Tanker ein 20-Mio.-Schnellboot wird. Ein Fondsmanager, der in einem einzigen Fonds 8 Mrd. verwaltet, hat gar nicht mehr die Möglichkeit, aus einzelnen „Events“ wie z.B. Übernahmen größere Renditeanteile zu erwirtschaften. Auch die Auswahl der investierbaren Unternehmen beschränkt sich auf Large Caps - um in Small- oder Micro-Caps zu investieren, müsste der Fondsmanager gleich das ganze Unternehmen kaufen, um einen maßgeblichen Renditebeitrag zu erhalten - was er nicht darf. So eröffnen sich in einem kleineren Fonds ganz neue Möglichkeiten, und ich bin mir sicher, dass die beiden Fondsmanager dies zu nutzen wissen. Ohnedies bin ich überzeugt, dass der neue GANÉ Value Event schon in wenigen Wochen die 100 Mio.-€ Grenze überschreiten wird - ACATIS auf der anderen Seite hatte nur eine Woche nach der Kündigung bereits über 500 Mio. € Mittelabflüsse zu verzeichnen.

Impressum

Michael Schulte, Pommericher Weg 19, 54657 Neidenbach
 Email: ms@vermoegen-besser-planen.de
 Telefon: +49 160 93972827

Zuständige Behörde für die Erteilung der Erlaubnis nach §§ 34 d, 34 f und 34 i GewO sowie Zuständige Aufsichtsbehörde : Industrie- und Handelskammer Trier, Herzogenbuscher Straße 12, 54292 Trier, www.ihk-trier.de
 Statusbezogene Pflichtinformationen gemäß § 42 b Abs. 2 S. 2 VVG sowie § 12 Abs. 1 der FinVermV in Verbindung mit § 34 f der GewO: Versicherungsmakler, Finanzanlagenvermittler und Immobiliendarlehensvermittler mit Erlaubnis nach §§ 34 d, 34 f und 34 i Abs. 1 GewO durch Industrie- und Handelskammer Trier in der Bundesrepublik Deutschland. Mitglied bei und zuständige Aufsichtsbehörde: Industrie- und Handelskammer Trier, E-Mail service@trier.ihk.de, Internet: www.ihk-trier.de
 Vermittlerregisternummern: Versicherungen D-QGP-REMO9-62, Finanzanlagen DF- 131-5RLW-71, Immobiliendarlehen D-W-131-HM2Q-01. Das Vermittlerregister wird geführt bei: Deutscher Industrie- und Handelskammertag (DIHK) e.V., Breite Straße 29, 10178 Berlin, Tel: +49 (0) 180 500 585 0 (14 Cent/Min aus dem dt. Festnetz, höchstens 42 Cent/Min aus Mobilfunknetzen), Internet: www.vermittlerregister.info. Die Erlaubnis beinhaltet die Befugnis für Anlageberatung oder

Vermittlung des Abschlusses von Verträgen über Anteilsscheine einer Kapitalanlagegesellschaft oder Investmentaktiengesellschaft oder von ausländischen Investmentanteilen, die im Geltungsbereich des Investmentgesetzes öffentlich vertrieben werden dürfen (§ 34f Abs. 1 S. 1 Nr. 1 GewO). Es liegen keinerlei Beteiligungen an Versicherungsunternehmen mit mehr als 10 % Anteil an Stimmrechten oder Kapital vor. Die Anschriften der Schlichtungsstellen, die bei Streitigkeiten zwischen Vermittlern oder Beratern und Versicherungsnehmern angerufen werden können, lauten: Versicherungssombudsmann e.V., Postfach 08 06 32, 10006 Berlin, www.versicherungssombudsmann.de. Ombudsmann für die private Kranken- und Pflegeversicherung, Kronenstrasse 13, 10117 Berlin, www.pkv-ombudsmann.de. Weitere Adressen über Schlichtungsstellen und Möglichkeiten der außergerichtlichen Streitbeilegung erhalten Sie bei: Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer-Straße 108, 53117 Bonn. Berufsrechtliche Regelungen: § 34 d, f und i GewO (Gewerbeordnung), § 12 Abs. 1 der Finanzanlagen-Vermittlungs-Verordnung (FinVermV), §§ 59 - 68 Versicherungsvertragsgesetz (VVG), Versicherungsvermittlerverordnung (VersVermV). Die berufsrechtlichen Regelungen können über die vom Bundesministerium der Justiz und der juris GmbH betriebenen Homepage www.gesetze-im-internet.de eingesehen und abgerufen werden. Beschwerdeverfahren via Online Streitbeilegung für Verbraucher (OS): ec.europa.eu/consumers/odr. Wir sind weder verpflichtet noch bereit, an dem Streit-schlichtungsverfahren teilzunehmen.

Factsheet des Fonds zum 14.02.2024 - zwei Tage nach der Kündigung

ACATIS VALUE EVENT FONDS A

ISIN DE000A0X7541 WKN A0X754 Währung EUR



Stammdaten

ISIN / WKN	DE000A0X7541 / A0X754
Fondsgesellschaft	ACATIS Investment
Vertriebszulassung	Deutschland, Frankreich, Italien, Luxemburg, Niederlande, Portugal, Schweiz, Spanien, Österreich
Schwerpunkt	Mischfonds ausgewogen Welt
Produktart	Mischfonds
Fondsdomizil	Deutschland
Auflagedatum	15.12.2008
Rücknahmepreis	361,33 EUR (Stand 13.02.2024)
Währung	EUR
Fondsvolumen	7620,59 Mio. EUR (Stand 29.12.2023)
SRI	3
Empfohlene Anlagedauer	7 Jahr(e)
Mindestanlage	0,00 EUR (Bitte beachten Sie, dass die Mindestanlage bei manchen Lagerstellen abweichen kann.)
Mindestanlage Folgezahlung	0,00 EUR (Bitte beachten Sie, dass die Mindestanlage bei manchen Lagerstellen abweichen kann.)
Ertragsart	thesaurierend
FWW FundStars	★★★★ (Stand 01.02.2024)
€uro-Fondsnote	1
Lipper Leaders (3 J.)	③ ⑤ ⑤ ⑤ Gesamtertrag Konsistenter Ertrag Kapitalerhalt Kosten
Sauren-Fondsrating	1
Depotbank	Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG
Geschäftsjahr	01.10. - 30.09.
Taxonomie	Nein
SFDR	Nein
PAIs	Abfälle, Biodiversität, Soziales & Arbeitnehmerbelange, Treibhausgasemissionen, Wasserverbrauch
Nachhaltigkeit	Art. 8

Zielmarktdaten (MiFID)

Anlageziele	allgemeine Vermögensbildung / Vermögensoptimierung
Benötigte Kenntnisse und Erfahrungen	Basis
Geeignet für	Execution Only, Beratung, Vermittlung
Geeignet für geringste Risikoneigung	Ja
Kundenklassifizierung	Privatkunde
PAIs	Abfälle, Biodiversität, Soziales & Arbeitnehmerbelange, Treibhausgasemissionen, Wasserverbrauch
SFDR	Nein
Spezielle Anlageziele	Nachhaltige Investments (ESG)
Taxonomie	Nein
Verlustrisiko	Verluste bis zum eingesetzten Kapital
Zeithorizont	Mittelfristig (3 bis 5 Jahre)

Übersicht

Anlageziel ist ein möglichst hoher Wertzuwachs. Um dies zu erreichen, investiert der Fonds in verschiedene Anlageklassen. Bei der Auswahl der Fondspositionen sollen beim wertorientierten Anlegen (Value Investing) unternehmensspezifische Events (Eventdriven Value), wie die Veränderungen der Kapital- oder Aktionärsstruktur, berücksichtigt werden. Durch Fokussierung auf Unternehmen mit hoher Business-Qualität sollen fundamentale Risiken bei der Auswahl von Fondspositionen reduziert werden.

Besonderheiten

Fondsname vormals: ACATIS - GANÉ VALUE EVENT FONDS UI A

Schwerpunkt

Asset	Mischfonds ausgewogen
Region	Welt

Kosten

Ausgabeaufschlag *	4,76 %
Depotbankgebühr	0,10 %
Managementgebühr	1,65 %
Performancegebühr**	20,00 %

* Dabei handelt es sich um die maximale Höhe des Ausgabeaufschlags, der von Ihrer Anlagesumme gemäß den Vertragsbedingungen des Fonds abgezogen wird. Der tatsächlich anfallende Ausgabeaufschlag kann je Lagerstelle variieren.

** positiven absoluten Anteilwertentwicklung über einem Schwellenwert von 6% p.a.

ACATIS VALUE EVENT FONDS A

ISIN DE000A0X7541 WKN A0X754 Währung EUR



Die „gerade Linie“

Wertentwicklung (auf EUR-Basis)

		p.a.	Sektor	Sek. p.a.
1 Monat	2,44 %		1,30 %	
3 Monate	4,76 %		6,28 %	
6 Monate	3,95 %		5,23 %	
1 Jahr	8,90 %		5,27 %	
3 Jahre	13,42 %	4,29 %	3,21 %	1,06 %
5 Jahre	42,37 %	7,32 %	17,38 %	3,26 %
10 Jahre	88,62 %	6,55 %	40,55 %	3,46 %
seit Jahresbeginn	2,76 %		1,08 %	
seit Auflegung	266,91 %	8,95 %		

Stand: 13.02.2024

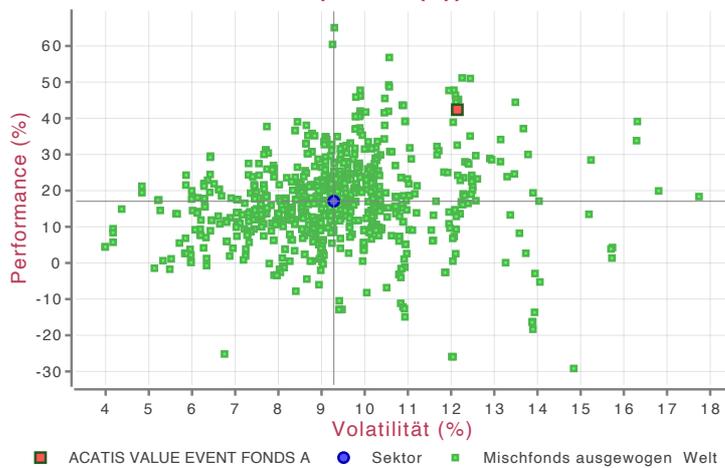
Wertentwicklung



■ Rel. Wert ■ 200-Tage-Linie (GD200)

Stand: 14.02.2024

Rendite-Risiko Chart (5 Jahr(e))



Stand: 14.02.2024

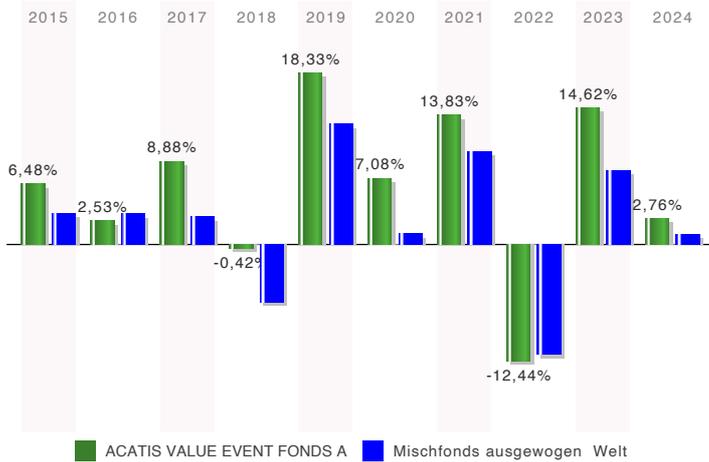
Kennzahlen (auf EUR-Basis)

	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Volatilität	5,60 %	9,87 %	12,14 %
Sharpe Ratio	1,01	0,39	0,58
Tracking Error	4,22 %	4,87 %	5,91 %
Beta-Faktor	0,68	1,15	1,31
Treynor Ratio	8,32	3,32	5,41
Information Ratio	0,06	0,05	0,06
Jensen's Alpha	-0,68 %	0,38 %	0,35 %
Maximaler Jahresverlust (rollierend)	-12,44 %		
Längste Verlustperiode	4 Monat(e)		
12-Monats-Hoch	363,52 €		
12-Monats-Tief	315,22 €		
Maximum Drawdown	25,83 %		
Maximum Time to Recover	740 Tage		
Duration	10		
Durchschnittliche Rendite	3,88 %		
Durchschnittliche Restlaufzeit	10,4 Monat(e)		

Stand: 13.02.2024

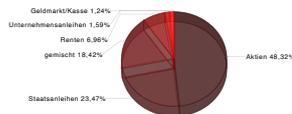


Gewinne/Verluste



Stand: 14.02.2024

Vermögensaufteilung



Stand: 29.12.2023

Brancheaufteilung



Stand: 29.12.2023

Top-Holdings



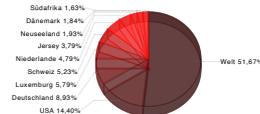
Stand: 29.12.2023

Jährliche Entwicklung

im Jahr 2015	6,48 %
im Jahr 2016	2,53 %
im Jahr 2017	8,88 %
im Jahr 2018	-0,42 %
im Jahr 2019	18,33 %
im Jahr 2020	7,08 %
im Jahr 2021	13,83 %
im Jahr 2022	-12,44 %
im Jahr 2023	14,62 %
im Jahr 2024	2,76 %

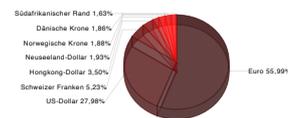
Stand: 14.02.2024

Länderaufteilung



Stand: 29.12.2023

Währungsaufteilung



Stand: 29.12.2023

Dies ist das Unternehmen von Warren Buffett, der mit seinem Value-Ansatz Pate stand für den ACATIS GANÉ Value Event

Bericht des Fondsmanagements

Aktueller Kommentar

Im Berichtsmonat kündigte Munich RE für das Jahr 2024 ein Gewinnziel von 5 Mrd. Euro an. Der Versicherungsumsatz der Gruppe werde bei 59 Mrd. Euro liegen und die Kapitalanlagerendite soll sich dank des gestiegenen Zinsumfelds auf über 2,8% verbessern. In der Rückversicherung geht man von einer Erhöhung des Versicherungsumsatzes auf 39 Mrd. Euro und einem Nettogewinn von 4,2 Mrd. Euro aus. Auf Basis einer trotz des Kursanstiegs noch immer attraktiven Börsenbewertung rechnen wir mit einer Weiterführung der aktionärsfreundlichen Ausschüttungspolitik, die neben kontinuierlich steigenden Dividenden signifikante Aktienrückkäufe umfasst. Die RTL Group vermeldete, dass sie eine Einigung über den Verkauf von RTL Niederlande an DPG Media erzielt hat. Vorbehaltlich der behördlichen Genehmigungen wird der Vollzug der Transaktion gegen Mitte 2024 erwartet. Der Gesamtpreis auf schulden- und bargeldloser Basis beläuft sich auf 1,1 Mrd. Euro. Der Veräußerungsgewinn wird weitgehend steuerfrei sein und sich auf rund 0,8 Mrd. Euro belaufen. Die Aktionäre der RTL Group werden im Rahmen einer Sonderdividende an der Transaktion partizipieren.



Roche möchte in den Milliardenmarkt gegen Fettleibigkeit einsteigen. Für das US Unternehmen Carmot Therapeutics, das über eine Pipeline von Produktkandidaten verfügt, die auf dem neuartigen GLP-1-Wirkmechanismus basieren, wird der Pharmakonzern 3 Mrd. USD zahlen. Die Allokation des Fonds umfasst 48% Aktien, 32% Anleihen und 20% Liquidität.

Stand 29.12.2023

Wichtiger Risikohinweis

Dieses Dokument dient der Information. Er ist kein Verkaufsprospekt und enthält kein Angebot zum Kauf oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots für das vorgestellte Produkt und darf nicht zum Zwecke eines Angebots oder einer Kaufaufforderung verwendet werden. In die Zukunft gerichtete Angaben basieren auf Annahmen. Da sämtliche Annahmen, Voraussagen und Angaben nur die derzeitige Auffassung über künftige Ereignisse wiedergeben, enthalten sie natürlich Risiken und Unsicherheiten. Entsprechend sollte auf sie nicht im Sinne eines Versprechens oder einer Garantie über die zukünftige Performance vertraut werden. Investoren sollten sich bewusst sein, dass die tatsächliche Performance erheblich von vergangenen Ergebnissen abweichen kann. Insofern kann die zukünftige Performance der Anlagealternativen nicht zugesichert werden.